

Ennstal-Ausseerland

IN KÜRZE

Startschuss für den Gletscher-Langlauf

Die kühlen Temperaturen und der Neuschnee machen es möglich: Am Dachsteingletscher startete am 22. September der Langlaufbetrieb. 30 Zentimeter Schnee brachte der langersehnte Wintereinbruch, fünf Kilometer Loipe sind bereits angelegt. Passt die Wetterlage, wird das Angebot entsprechend ausgebaut.

Badezimmer-Profi eröffnete in Liezen

Das Familienunternehmen Impex, das bereits mit über 15 Standorten in Österreich als einer der größten Badezimmer-Lieferanten gilt, eröffnete in Liezen einen weiteren Standort. Christian Hollinger, Leiter der WK-Regionalstelle Ennstal/Salzkammergut, besuchte die Eröffnung des Fachzentrums. Ein ausschlaggebender Faktor für den bereits jahrzehntelangen Erfolg des Unternehmens ist auch die einzigartige Logistik in Österreich, welche den kompletten Warenfluss von Beschaffung, Planung, Lagerung, Auslieferung und Kontrolle umfasst.



Christian Hollinger (li.) bei der Impex-Eröffnung in Liezen.

FÜR SIE VOR ORT

Christian Hollinger
Regionalstelle Ennstal-Salzk. 0316/601 9600



Am 17. Oktober folgt in Irndning die Eröffnung einer weiteren Filiale.

Follow-me-Award: Das ist der Hochkaräter aus der Region

Der Countdown läuft, am 1. Oktober startet das Voting für den Follow-me-Award – aus der Region geht Markus Trafella ins Rennen.

931 Unternehmen wurden in der Steiermark 2021 an Nachfolger übergeben. Zwölf Betriebe wurden von den Regionalstellen der WKO Steiermark und den Follow-me-Partnern ins Rennen geschickt, um den begehrten Follow-me-Award im heurigen Jahr in den Bezirk zu holen. Für Liezen geht Markus Trafella von der gleichnamigen Handwerks-Bäckerei in Öblarn ins Rennen.

Trafella kennt die Bäcker-Branche aus verschiedenen Perspektiven. „Ich war lange in einer Führungsposition in der innovativen Bäckerei Auer in Graz und habe dann sozusagen die Seiten gewechselt und war fast zehn Jahre im Außendienst für die Zulieferindustrie tätig: Dabei hatte ich österreichweit

sowohl mit Kleinbäckereien als auch mit den ganz großen Industriebäckereien zu tun. Jetzt bin ich in Öblarn und bald auch in Irndning angekommen: In meiner eigenen Handwerks-Bäckerei.“

Die Branchenerfahrung ist bei dieser Betriebsnachfolge also nie eine Frage gewesen. Gemeinsam mit seiner Frau Birgit verfolgt Markus Trafella eine klare Positionierung: „Wir arbeiten mit hoher Qualität, möglichst mit regionalen Rohstoffen und bieten

Produkte, die die erforderliche Zeit bekommen haben, um ihren vollen Geschmack zu entfalten.“ Das schönste Kompliment für Trafella ist, „wenn die Kunden sagen: Endlich wieder ein Brot wie früher.“

Follow-me-Award: Die Sieger werden von 1. bis 31. Oktober mittels Online/Offline-Voting ermittelt (<http://followme.nachfolgen.at/voting>) und am 14. November ab 15 Uhr „on Air“ auf Antenne Steiermark gekürt. **ALPE**

Gar nicht alltägliche Produkte wie Zuckerk Zwieback, Anisbögen oder Spaghatkrappen finden sich bei Markus Trafella.

